



**Bericht über die 10. Weltkonferenz der Religionen für den Frieden**

Bericht in der Sitzung der 15. Landessynode am **17. Oktober 2019**

Sehr geehrte Frau Präsidentin, Hohe Synode,

zu einem Treffen der Religionen in Lindau vom 20. bis 23. August 2019 hatte die Organisation „Religions for Peace“ RfP eingeladen. Die nach eigenen Angaben weltweit größte internationale Allianz religiöser Gemeinschaften hatte rund 900 Vertreter aus gut einem Dutzend Glaubensrichtungen in die Stadt am Bodensee eingeladen. Solche RfP Weltversammlungen finden in der Regel alle fünf Jahre statt.

RfP wurde 1970 gegründet und 1973 bei den Vereinten Nationen akkreditiert und ist in rund 100 Ländern aktiv. Hauptsitz ist New York. Oberstes Ziel von RfP ist „die Förderung gemeinsamer Aktionen der Glaubensgemeinschaften weltweit zur Stärkung des Friedens“. Die mit gut acht Millionen Euro vom Außenministerium und vom bayrischen Staat geförderte Veranstaltung in Lindau stand unter dem Motto: „Für unsere gemeinsame Zukunft sorgen- das Gemeinwohl fördern“.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz Kardinal Reinhard Marx und der EKD-Ratsvorsitzende Heinrich Bedford-Strohm sprachen zu den Religionsvertretern.

Bedford-Strohm lobte die Feiern zum 500-jährigen Jubiläum der Reformation. Man habe nicht durch Betonen der eigenen Identität die Herabwürdigung der anderen gefeiert, sondern die Wiederentdeckung Jesu Christi als Zentrum unseres Glaubens in den Vordergrund gestellt.

Der Ökumenische Patriarch der orthodoxen Kirche, Bartholomäus I., betonte die drängenden globalen Herausforderungen wie den Schutz der Umwelt und die Förderung des Friedens an.

In einer Schlusserklärung wird mehr Schutz für Arme, Flüchtlinge, Frauen und die Jugend gefordert. Auch will man die Kampagne zur Abschaffung der Atomwaffen unterstützen.

Zur Nachfolgerin des katholischen US-amerikanischen Theologen William F. Vendley, der 25 Jahre Generalsekretär von RfP war, wurde die 50-jährige Muslima Azza Karam gewählt, eine in Kairo geborene niederländische UNO-Mitarbeiterin.